

Einweisung Stickmaschine

1 Was du dir merken musst

Den Inhalt dieses Abschnitts musst du wissen, alles andere kannst du bei Bedarf nachlesen.

1.1 Regeln und Hinweise

- nichts mit Gewalt verschieben, einsetzen, bewegen, verstellen! Die feingliedrige Mechanik ist leichtgängig bei korrekter Handhabung und Behandlung.
- für jede Näh- und Stickarbeit die richtige (Stretch-/ Stick-/ Universalnadel etc.) und einwandfreie (gerade, nicht abgebrochen) Nadel verwenden
- nicht bei beschädigter Stichplatte nähen (sonst droht der Nadelbruch) und an die Betreuer wenden.
- immer den entsprechenden Nähfuß (Stickfuß, Normaler Fuß etc.) verwenden.
- Das Nähstück nicht gewaltvoll schieben oder ziehen (dies macht ggf. der Transporteur), sonst könnte die Nadel verbiegen oder brechen.
- Maschine ausschalten bei Arbeiten im Nadelbereich (Nadel wechseln, Nähfuß wechseln etc.).
- immer normales Nähgarn als Unterfaden, nie Stickgarn verwenden.
- ohne Rücksprache mit einem Betreuer darf niemals die Fadenspannung geändert werden.
- immer die Maschine beobachten (insb. beim Sticken) und ggf. Stop drücken, falls irgendetwas untypisch ist (Geräusche, Geruch, Nadelbewegung...)
- beim Sticken immer ein Vlies verwenden
- das Handrad in die richtige Richtung drehen (zu sich hin).

Alles bis hier musst du auswendig wissen. Den Rest kannst du bei Bedarf nachschauen.

2 Allgemeines

2.1 Vor dem Nähen/ Sticken

- Nähmaschine auf einen stabilen Tisch stellen, sodass sie **nicht wackelt** zusammen mit
 - **beim Nähen:** angeschobener Zubehörbox
 - **beim Sticken:** angeschobener Stickvorrichtung
- Netzkabel anschließen (alles rechts an Maschine) und außerdem
 - **beim Nähen:** Fußanlasser anschließen
 - **beim Sticken:** PC und Stickmaschine via USB-Kabel verbinden

2.2 Nach dem Nähen/ Sticken

- Nähmaschine abschalten, bevor das Netzkabel getrennt wird
- Fußanlasser abziehen und getrennt aufräumen
- Nähfußheber in niedrigste Position bringen (Nähfuß ist komplett abgesenkt)
- nach dem Sticken: Stickaufsatz entfernen und Zubehörbox anschieben

2.3 Teile der Maschine und Zubehör

Eine Abbildung mit der Benennung aller Teile der Maschine findest du in der Gebrauchsanleitung auf S. 7-9. Lese dir diese durch und verinnerliche die Namen der Maschinenteile, um diese Einweisung zu verstehen.

Folgende Fragen solltest du ohne Zögern beantworten können:

- Welche Nähfüße gibt es? Welcher ist der Standard-Nähfuß?
- wo liegt der Transporteur und der Transportschalter?
- wo finde ich Nähfußheber und Einfädlerhebel?
- Wo wird die Unterfadenspule eingesetzt?
- Welche Klasse müssen die Unterfadenspulen haben?

2.4 Nähfußheber

Der Nähfußheber kann in drei Positionen gebracht werden:

- **abgesenkt:** Position zum Nähen und Sticken

- **angehoben:** Position zum Einlegen und Entnehmen von Stoff
- **manuell weiter angehoben (höchste Position):** wichtig zum Einlegen und Entfernen der Stickrahmen und bei voluminösen Stoff usw. → **nicht mit Gewalt den Nähfuß anheben oder Stickrahmen darunter schieben!**

2.5 Transporteur anheben/ versenken

Der Transporteur ist dafür zuständig, den Stoff beim Nähen automatisch weiterzuschieben, zu **transportieren**.

Beim Sticken und Annähen von Knöpfen muss dieser versenkt werden:

- entfernen des Zubehörfaches durch Schieben nach links
- Hebel an der Rückseite auf jeweiliges Zeichen stellen (evtl erst leicht nach unten drücken, dann auf jeweilige Seite schieben):
 - **“Zähnen unter Strich”:** Transporteur versenkt, Stoff wird nicht automatisch transportiert, wichtig zum Annähen von Knöpfen und beim Sticken
 - Wird das Stickaggregat angebracht, wird der Transporteur automatisch versenkt. Er muss anschließend wieder angehoben werden! (Siehe “Sticken”)
 - **“Zähnen über Strich”:** Transporteur angehoben, Stoff wird automatisch transportiert

2.6 Nadeln

Wichtig: Unbedingt einwandfreie Nadeln verwenden: gute Qualität, gerade, nicht abgebrochen, schlägt nicht an, usw.!

- **Normales Nähen:** Universalnadeln
- **Sticken:** Sticknadeln (“schärfer”), roter Strich
- **evtl:** Stretchnadeln (“runde Spitze” gelber Strich), Jeansnadeln (blauer Strich) usw.

Nadel wechseln:

Anleitung S.21 oder zeigen lassen

- Nähfuß anheben
- Nadel in höchste Stellung mit Handrad bringen
- Schraube rechts an Nadel mit Zubehörwerkzeug öffnen
- Nadel entfernen (nicht einfach herausfallenlassen, sondern herausnehmen)
- Nadel mit abgeflachter Seite nach hinten einlegen
- Nadel bis zum Anschlag nach oben schieben

→ Schraube festdrehen - fest, aber ohne Gewalt

2.7 Nähfuß wechseln

Es gibt verschiedene Nähfüße, je nach Zweck müssen diese gewechselt werden!

z.B. große Zierstiche, Reißverschluss, Knopfloch usw.

Normalerweise:

- Nähfuß angehoben, Nadel in höchster Position evtl. manuell
- kleinen Hebel direkt hinten am Nähfuß drücken
- Nähfuß abnehmen
- neuen Nähfuß mittig auf Stichplatte zentrieren
- Nähfuß-Halterung senken und Nähfuß einrasten lassen

Anbringen/ Entfernen des Stickfußes:

Anleitung S. 65 oder zeigen lassen

- Nadel in höchste Position evtl manuell, Nähfuß angehoben
- Schraube links an Nähfuß-Halterung mit Zubehörwerkzeug öffnen
- universal Nähfuß-Halterung entfernen und zu Zubehör legen
- Stickfuß so anbringen, dass Hebel oberhalb Nadelbefestigung liegt
- festschrauben, ohne Gewalt
- Stickfuß liegt in abgesenkter Position nicht auf der Stichplatte auf!

2.8 Oberfaden einfädeln

Nur bei angehobenem Fuß!

Anleitung S.16 oder zeigen lassen

- senkrechten Stift aus Zubehör oben rechts einstecken, da eigentlicher Stift schlecht hält
- Garnrollen meist auf den senkrechten Stift aufstecken, evtl. Garnrollenführungsscheibe leicht aufstecken (Anleitung S.10)
- Nadeleinfädler verwenden siehe Anleitung S.18 →keine Gewalt, verstellt sich sehr leicht! (zur Not per Hand einfädeln, Garn muss von vorne nach hinten laufen)

Test auf richtiges Einfädeln:

- Einfädeln
- Nähfuß angehoben lassen
- den Faden leicht nach hinten weg ziehen → wenig Widerstand!
- Nähfuß absenken
- den Faden leicht nach hinten weg ziehen → Widerstand, Nadel biegt sich leicht (nicht gegen Widerstand ziehen!)

2.9 Unterfaden einfädeln

Immer normales Nähgarn als Unterfaden, nie Stickgarn verwenden!

Anleitung S.14 oder zeigen lassen

- Nadel in die höchste Position bringen
- Spulenabdeckung entfernen
- Spule so einlegen, dass sich der Faden gegen den Unterzeigersinn abrollt
- Faden in den Schlitz und in die Führung legen bis zur Stichplatte und am Fadenabschneider abschneiden

2.10 Spulen

Anleitung S.12 oder zeigen lassen

- passende Spulen verwenden
- Spule auf den Spuler drücken
- Faden nach Anleitung einfädeln und einige Male per Hand um die Spule wickeln oder durch das Loch in der Spule fädeln
- Spulengebel gegen die Spule drücken → Spule dreht sich bis sie voll ist oder manuell Hebel wegdrücken
- Faden abschneiden, Spule abnehmen

3 Nähen

Prinzipiell näht und die stickt die Maschine mit der eingestellten Fadenspannung sehr gut!

→Ohne Rücksprache mit einem Betreuer niemals die Fadenspannung ändern!

Die Maschine zeigt auf dem Display auch alle aufgetretenen Fehler an, falls dies der Fall ist: **Fragen!**

3.1 Stichart einstellen

Anleitung S. 27, alle möglichen Stiche sind auf dem Musterbogen abgedruckt

- Stiche werden im Display angezeigt (der Punkt zeigt Nadelposition der Grundeinstellung des ausgewählten Stiches an)
- oberes Wahlrad drehen wechselt die Stiche, oberes Rad drücken springt in 10er Schritten durch die Stiche
- unteres Wahlrad: obere LED leuchtet: Stichbreite bzw. Nadelposition wird geändert
- Durch Drücken des unteren Wahlrades: untere LED leuchtet: Stichlänge wird geändert

3.2 Sonstige Nähfunktionen

Anleitung S. 33

- **Vernähen:** Faden wird vernäht und löst sich nicht mehr, wichtig am Anfang und Ende des Nähens, bei Geradstichen auch mit Rückwärtstaste
- **Fadenabschneider:** schneidet automatisch Ober- und Unterfaden ab
- **Nadel "hoch" / "tief":** LED oben leuchtet →bei Loslassen des Anlassers ist Nadel oben, LED unten leuchtet →bei Loslassen des Anlassers bleibt Nadel unten im Stoff stecken
- **Rückwärtstaste:** näht automatisch 5 Stiche rückwärts, zB bei Geradstich, Zickzack
- **Start/Stop Taste:** nur wichtig beim Sticken (Startet Stickvorgang)
- **Speed:** hauptsächlich wichtig beim Sticken (Geschwindigkeit), steuert aber Empfindlichkeit des Fußanlassers! **Höchstens mittlere Geschwindigkeit einstellen!**

4 Sticken

4.1 Vorbereitungen Maschine

- Nähmaschine ausschalten oder ausgeschalten lassen
- Stickfuß anbringen (siehe oben)
- Sticknadel (Embroidery) einsetzen
- Zubehörfach entfernen
- Abdeckung zum Anschluss des Stickaggregats öffnen, Transporteur versenken (siehe oben)
- Stickaggregat anbringen und einrasten
- Maschine mit USB Kabel mit Laptop verbinden und Laptop hochfahren
- Unterfaden farblich passendes normales Nähgarn
- Oberfaden Stickgarn je nach Farbwunsch (Einfädeln siehe oben) → **Wichtig: darauf achten, dass der Faden richtig eingerastet ist und unter Spannung steht**

4.2 Vorbereitungen Stoff, Einspannen

- Entscheidung Größe des Designs: kleiner Stickrahmen oder großer Stickrahmen
- Rahmenstellschraube öffnen und Rahmen auseinander nehmen
- normalerweise bei **nicht dehnbaren** Stoffen:
 - Stickvlies etwas größer als den gewählten Rahmen ausschneiden
 - Vlies unten und Stoff darüber zwischen die beiden Rahmenteile legen (Beim großen Rahmen müssen die beiden Pfeile aufeinander treffen!)
 - Stoff fest einspannen, dazu am Stoff ziehen (Vorsicht bei Vlies, dieses kann reißen)
 - beim Klopfen auf den Stoff soll ein Geräusch ähnlich einer Trommel sein
 - **Achtung, dass der Stoff richtig positioniert ist!**

4.3 Vliesauswahl

- **normales Stickvlies, reißbar: immer** bei nicht dehnbaren Stoffen unter den Stoff in den Rahmen einspannen, kann nach dem Sticken abgerissen werden
- **Stickvlies, nicht reißbar, fest:** bei gewünschter extra Stabilität bei nicht dehnbaren Stoffen, muss nach dem Sticken zurückgeschnitten werden

- **Klebevlies, reißbar: immer** bei dehnbaren Stoffen verwenden, oder bei Stoffstcken kleiner als der Rahmen, nur Vlies einspannen, mit Stecknadel vorsichtig die Folie anritzen (nicht das eigentliche Vlies) und abziehen, Stoff positionieren und glatt aufkleben, kann nach dem Sticken abgerissen werden
- **Stickfolie, wasserlöslich: nur** Folie einspannen ohne Vlies, nach dem Sticken kann Folie durch Befeuchten aufgelöst werden, zB Sticken von Spitze Auch bei voluminösen Stoffen (zB Frottee, Fleece): hier werden 3 Schichten eingespannt: Vlies, Stoff, Stickfolie dann wird gestickt und die oberste Schicht Folie nach dem Sticken durch Befeuchten entfernt so wird das Einsinken der Fäden in den Stoff verhindert!

4.4 Vorbereitungen Software

- Nähmaschine (mit Laptop verbunden) anschalten ohne Stickrahmen!
- Maschine initialisiert sich, Stickaggregat bewegt sich, nicht behindern!
- FUTURA Software ffnen
- Rahmengröße auswählen
- Motiv aus Bibliothek auswählen

oder: selbst gestalten, dies ist schwieriger und muss ausprobiert und optimiert werden

oder: es gibt zahlreiche kostenlose Stickdateien online (Freebies)

- die Stickdatei mit allen gespeicherten Änderungen nochmals laden vor dem Senden
- beim Vergrößern oder Verkleinern der Datei werden die Stiche normalerweise angepasst, aber es ist ratsam immer auf ein Probestück zu sticken und dann erst auf das eigentliche Werkstück
- Design oder Block über Nähmaschinen Icon an die Maschine senden

4.5 Sticken

Immer Maschine beobachten und Stop drücken, falls irgendetwas untypisch ist!

- Nähfuß anheben
- Nadel in höchste Position
- Stickrahmen einlegen: Hebel am Stickfuß nach oben drücken und Rahmen in die Führung schieben, sodass der Stoff oben liegt und sich nicht verhängen kann, muss einrasten
- Nähfuß senken
- Faden leicht festhalten, damit er bei den ersten Stichen nicht durchrutscht
- Speed ungefähr in der Mitte, Start drücken, wenige Stiche sticken lassen, Stop drücken, Faden abschneiden, Start drücken

- Maschine stickt alles einer Farbe selbstständig und regelt die Geschwindigkeit und schneidet am Ende eines Blocks den Faden selbstständig ab

4.6 Nach dem Sticken

- Nähfuß anheben
- Hebel links vom Rahmen am Stickaggregat zum Lösen des Rahmens drücken
- Rahmen nach vorne schieben und Stickfuß am Hebel weiter anheben, damit er über den Rahmen kommt
- Stoff aus Rahmen lösen und Vlies/Folie entfernen
- Stickaggregat mit Hebel an der Vorderseite lösen und entfernen
- Transporteur wieder anheben
- Abdeckung Stecker schließen
- normales Zubehörfach anbringen
- Nadel herausnehmen
- benutzte Nadel mit Lackstift markieren

5 Copyright

Verbreiten und Bearbeiten dieser Inhalte ist ausdrücklich erwünscht, du musst (in der Regel) nur

- Quelle und Lizenz korrekt angeben, wie etwa:
FAU FabLab et al.: Einweisung Stickmaschine, <https://github.com/fau-fablab/stickmaschine-einweisung>,
Lizenz CC-BY-SA 3.0, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>.
- das neue (gesamte) Dokument auch unter dieser Lizenz veröffentlichen.

Dieses Dokument „Einweisung Stickmaschine“ des FAU FabLab und weiterer Autoren ist, bis auf besonders gekennzeichnete Stellen, lizenziert unter einer *Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Unported* Lizenz. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>.



Quelltext und Liste der Autoren auf GitHub: <https://github.com/fau-fablab/stickmaschine-einweisung>.
Verbesserungsvorschläge gerne auch an kontakt@fablab.fau.de.

Hinweis zu Sicherheitseinweisungen: Bitte beachte, dass Arbeitsschutz nicht per Copy-Paste erledigt werden kann, sondern jede Einweisung kritisch überprüft und auf den jeweiligen Einsatzzweck angepasst werden muss.

Dieses Dokument stammt aus [fau-fablab/stickmaschine-einweisung@065c7db](https://github.com/fau-fablab/stickmaschine-einweisung@065c7db).